

Ein besonderer Augenblick

Als „TOP 100 Optiker“ zählt Optik Schulze aus Schmalkalden zu den besten Augenoptikern in ganz Deutschland.

Von Susann Schönewald

Schmalkalden – Qualität, Innovationen, Kundenbindung, Mitarbeiterführung und Außenwirkung: Beste Voraussetzungen, um zu den TOP 100 Augenoptikern und Akustikern in Deutschland zu gehören. Die Auszeichnung, die vom unabhängigen Institut für innovative Marktforschung BGW alle zwei Jahre vergeben wird, durfte zum ersten Mal Optik Schulze aus Schmalkalden entgegennehmen. Überreicht wurde der Preis Anfang Februar während einer feierlichen Gala-Veranstaltung in Düsseldorf von Moderator Markus Lanz, Schirmherr der TOP 100 Optiker 2018/19.

Heimische Wirtschaft

Optik Schulze

Für Gerold Schulze und sein Team ist die Auszeichnung Ehre und Verpflichtung zugleich. Der seit fast 20 Jahren in der Fachwerkstadt ansässige Augenoptikermeister, Heilpraktiker und Optometrist vergleicht die Würdigung mit dem Dan eines Judoka. „Den schwarzen Gürtel zu erlangen, ist gut und schön“, sagt der 50-Jährige. Man müsse sich aber seines Besitzes würdig erweisen. „Die Kunden werden unsere Leistungen

an der Auszeichnung messen“, ist sich der gebürtige Weißenfelder sicher.

Wie aber schafft man es unter die TOP 100? Man muss sich beim BGW Institut für innovative Marktforschung bewerben, sagt Schulze, und einen 17-seitigen Fragebogen ausfüllen. Die Ergebnisse werden anschließend vom Institut schriftlich ausgewertet. Bei Testkäufen und Geschäftsbesuchen – bei Optik Schulze schauen zwei vorbei, darunter ein sogenannter Ghost-Shopper – werden die Bewerber auf Herz und Nieren geprüft. Erst dann ermittelt das BGW unter den Bewerbern die TOP 100. Fünf Kriterien spielen dabei eine ganz besondere Rolle: Kundenorien-

tierung, Kundeninformation, Orientierung am Markt, Unternehmensführung und die Gestaltung des Ladens. In allen Bereichen müssen überdurchschnittliche Leistungen erbracht werden. So lobten die Prüfer, neben der fachlichen Beratung, unter anderem den Kinderbereich im Geschäft, den Hinweis auf die zu stellende Parkuhr und die weithin sichtbare Außenwerbung am Geschäftshaus in der Bahnhofstraße. Pluspunkte gab es ebenso für das Auftreten der Mitarbeiterinnen, die alle ein Namensschild tragen und für den kollegialen Umgang untereinander. So fanden die Tester einen separaten Raum für das Team vor und erfuhren, dass hier gemeinsam gegessen wird.



Optik Schulze gehört zu den Top 100 der Optiker und Akustiker in Deutschland. Von links: Sabine Abel, Gerold Schulze, Diana Möller und Azubi Helena Rether.

Foto: Sascha Bühner

Einmal wöchentlich kocht sogar der Chef. Besonders ins Auge fielen ebenso die klein- und großformatigen Bilder, gemalt von Künstlern, die regelmäßig in dem Geschäft ausstellen. Alles Kleinigkeiten, die letztlich ein großes Ganzes bilden.

Gerold Schulze ist froh, sich getraut und beworben zu haben. Den Fragebogen zum Beispiel habe man zum Anlass genommen, um auf die eigene Arbeit zu schauen, die Wahrnehmung zu schärfen. Was mache ich gut? Was kann ich noch verbessern? Selbstreflexion ist ein Schlüssel zum Erfolg, sich selbst einzuschätzen eine echte Herausforderung. So hat das Team, bestehend aus Augenoptikermeisterin und Optometristin Sabine Abel, Augenoptikerin Diana Möller und Auszubildende Helena Rether, auch den einen oder anderen Hinweis erhalten.

Bürgermeister Thomas Kaminski kam mit Wirtschaftsförderer Thomas Messerschmidt, um zur Auszeichnung zu gratulieren. Diese ist für ihn auch ein Beispiel für die gute Entwicklung der vom Verkehr abgehängten Bahnhofstraße. Inzwischen habe sich hier ein kleines Gesundheitszentrum etabliert, verwies Kaminski auf das in der Nähe liegende Klinikum, die beiden Ärzthäuser und die Apotheke. Zugleich stellte er heraus, dass die Optik Schulze attestierte Qualität den Unterschied zum Online-Handel deutlich mache. Einkaufserlebnis und persönliche Ansprache auf der einen Seite, Anonymität auf der anderen.

<https://www.bgwinstitut.de/top-100-optiker-top-100-akustiker>
www.optik-schulze.de